

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

Steinfels Floor-Alconet

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Steinfels Floor-Alconet

Produktnummer 16358.0002.002/141410

Eindeutige Formelkennung (UFI) PTK0-HE2Q-V6G2-0T16

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

Gemischs

Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens Steinfels Swiss

Division der Coop Genossenschaft

St. Gallerstrasse 180 CH-8404 Winterthur Tel: 052 234 44 00 Fax: 052 234 44 01 info@steinfels-swiss.ch

1.4. Notrufnummer 145 (Tox Info Suisse)

Überarbeitungsdatum 29.03.2023

Version 2 (Ersetzt Vorversionen: 1)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung

(EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319

Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3, H226

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in

Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente





Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise P210: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen

sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P280: Schutzhandschuhe, Augenschutz und Gesichtsschutz

tragen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat

einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403+P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl

halten.

P501: Inhalt einer anerkannten Sonderabfallentsorgung zuführen.

Ergänzende Informationen Keine.

Produktidentifikator Nicht erforderlich.

2.3. Sonstige Gefahren Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Inhaltsstoffe	Gewichts %	CLP Einstufung	Produktidentifikator
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	10% - 15%	Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 INDEX-Nr.: 603-117-00-0
Fettalkoholethoxylat	1% - 2.5%	Eye Dam. 1 H318, Acute Tox. 4 H302	CAS-Nr.: 9043-30-5 I 24938-91-8 I 69011-36-5

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.

Hautkontakt Hände vorsorglich mit Wasser waschen.

Augenkontakt Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch

unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich,

entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt

aufsuchen.

Verschlucken Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsorglich

Wasser trinken. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome

und Wirkungen

Ersthelfer muss sich selbst schützen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort

ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich

dieses Etikett vorzeigen).

4.3. Hinweise auf ärztliche

Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine bekannt.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel, CO2, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum

verwenden.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Lösemittel können unter Brandbedingungen extremen Druck aufbauen. Verschlossene

Behälter können bersten und sich entzünden. Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch. Kontaminiertes Löschwasser getrennt

sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Vollständiger

Chemieschutzanzug.

Besondere Löschhinweise Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung

geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes

Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten

und auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen

entfernen. Auf Rückzündung achten.

Einsatzkräfte Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen

sind zu beachten.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt

werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben (Kunststoffbehälter aus HDPE). Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Verschlucken, längerer Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter

Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e) Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (CAS 67-63-0)

Switzerland - Biological Limit 25 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone

Steinfels Floor-Alconet Druckdatum
29.03.2023 4 / 12

Values (BAT-Werte) 0.4 mmol/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone

Developmental Risk Group C

25 mg/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter:

Acetone

0.4 mmol/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter:

Acetone

Switzerland - Occupational

Exposure Limits - Developmental

Risk Groups

Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs -

(KZGWs)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

Austria - Occupational Exposure

Limits - STELs - (MAK-KZGWs)

Limits - Carcinogens Austria - Occupational Exposure

800 ppm STEL [KZGW] (STEL for large casting valid until

December 31, 2013, 4 X 30 min) 2000 mg/m3 STEL [KZGW] (4 X 15 min)

2000 mg/m3 STEL [KZGW] (STEL for large casting valid until

December 31, 2013, 4 X 30 min)

Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs) Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak

Limitations)

Germany - DFG - Recommended

Exposure Limits - Pregnancy Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)

Germany - TRGS 900 -

Occupational Exposure Limits -

TWAs (AGWs)

200 ppm TWA [MAK] 500 mg/m3 TWA [MAK] Group C Carcinogen (by manufacturing of strong Acid process)

400 ppm STEL [KZGW]

1000 mg/m3 STEL [KZGW]

Group C Carcinogen (residue from Isopropanol manufacturing) 800 ppm STEL [KZGW] (4 X 15 min)

500 mg/m3 TWA [TMW] 400 ppm Peak 1000 mg/m3 Peak

200 ppm TWA [TMW]

no risk to embryo/fetus if exposure limits adhered to

200 ppm TWA MAK 500 mg/m3 TWA MAK

200 ppm TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure

500 mg/m3 TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed,

exposure factor 2)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen

Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.

Nicht rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz

notwendig. Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den

Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Definition

Einsatz bis maximal 480 Minuten)

Material: Butylkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten

Material getested: Butoject 897+ Spritzkontakt (Defintion Einsatz bis

maximal 30 Minuten)

Steinfels Floor-Alconet Druckdatum 5/12 29.03.2023 2

Material: Nitrilkautschuk Minimale Schichtdicke: 0.2mm

Material getestet: Dermatril (R) P 743 Die Auswahl eines

geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu

Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz.

Haut- und Körperschutz Undurchlässige Schutzkleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen

und vor Wiederverwendung waschen.

Thermische Gefahren Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand Flüssig.
Farbe Farblos.
Geruch Angenehm.
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn /-

bereich:

Entzündbarkeit: Nicht bestimmt. Untere und obere Nicht bestimmt.

Explosionsgrenze:

Flammpunkt:entzündbarZündtemperatur:Nicht bestimmt.Zersetzungstemperatur:Nicht bestimmt.

pH-Wert: 7.9

Kinematische Viskosität: Nicht bestimmt.

Löslichkeit: vollkommen löslich (Wasser)

Verteilungskoeffizient n- Nicht bestimmt.

Oktanol/Wasser (log-Wert):

Dampfdruck: Nicht bestimmt.

Dichte und/oder relative Dichte: 0.9843

Relative Dampfdichte: Nicht bestimmt. Partikeleigenschaften: Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1 Angaben über

physikalische Gefahrenklassen

9.2.2 Sonstige

sicherheitstechnische

Kenngrössen

Keine Information verfügbar.

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und

Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Keine Information verfügbar.

10.4. Zu vermeidende

Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung

explosionsfähig. Sprühnebel können bei Temperaturen unterhalb

des Flammpunktes der Lösemittel entzündbar sein.

10.5. Unverträgliche Materialien Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen

und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Von diesem Produkt sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen

bekannt

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (CAS 67-63-0)

Dermal LD50 Rabbit = 4059 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat > 10000 ppm 6 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 1870 mg/kg (JAPAN_GHS)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kann die Haut reizen.

Schwere Verursacht schwere Augenreizung.

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege /

Haut

Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität Keine Daten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

(einmalige Exposition)

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Keine Daten verfügbar.

Aspirationsgefahr Keine Daten verfügbar.

Erfahrung am Menschen Keine Daten verfügbar.

Steinfels Floor-Alconet Druckdatum 29.03.2023 7 / 12

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile mit endokrinschädlichen Eigenschaften in Mengen von 0.1 % oder mehr (gemäss REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission).

Sonstige Angaben Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Keine Daten verfügbar.

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (CAS 67-63-0)

Ecotoxicity - Freshwater Algae -

Acute Toxicity Data

Ecotoxicity - Freshwater Fish -Acute Toxicity Data

Ecotoxicity - Water Flea - Acute

Toxicity Data

EC50 96 h Desmodesmus subspicatus >1000 mg/L (IUCLID)

EC50 72 h Desmodesmus subspicatus >1000 mg/L (IUCLID) LC50 96 h Pimephales promelas 9640 mg/L [flow-through] (IUCLID)

LC50 96 h Pimephales promelas 11130 mg/L [static] (IUCLID) LC50 96 h Lepomis macrochirus >1400000 µg/L (EPA)

EC50 48 h Daphnia magna 13299 mg/L (IUCLID)

12.2. Persistenz und **Abbaubarkeit**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies

bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der

Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre

direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur

Verfügung gestellt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und

vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar.

12.6. Endokrinschädliche

Eigenschaften

Enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.

12.7. Andere schädliche

Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen

Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Steinfels Floor-Alconet Druckdatum 8 / 12 29.03.2023

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-

Nummer

UN 1993

3

14.2. Ordnungsgemässe UN-

Versandbezeichnung

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2-Propanol;

Isopropylalkohol; Isopropanol)

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren Meeresschadstoff: Nein.

14.6. Besondere

Vorsichtsmassnahmen für den

Verwender

Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung auf

dem Seeweg gemäß IMO-

Instrumenten

Nicht zutreffend.

UN-Modellvorschriften

ADR/RID UN 1993.

Versandbezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF,

N.A.G. (2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol).

Klasse 3.

Verpackungsgruppe III.

Gefahrzettel 3.

Klassifizierungscode F1.

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30.

Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E1. Beförderungskategorie 3.

Tunnelbeschränkungscode (D/E).

IMDG UN 1993.

Versandbezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (propan-2-ol;

isopropyl alcohol; isopropanol).

Klasse 3.

Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 3. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E1.

EmS F-E, S-E.

Meeresschadstoff: Nein.

IATA UN 1993.

Versandbezeichnung: Flammable liquid, n.o.s. (propan-2-ol;

isopropyl alcohol; isopropanol).

Klasse 3.

Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 3.

Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 355 (60 L).

Verpackungsanweisung (LQ): Y344 (10 L).

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 366 (220 L).

Binnenschifffahrt ADN UN 1993.

Versandbezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF,

N.A.G. (2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol).

Klasse 3.

Verpackungsgruppe III.

Gefahrzettel 3.

Klassifizierungscode F1. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E1.

Weitere Angaben Keine.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004:

>=30%: Wasser

<5%: nichtionische Tenside, anionische Tenside, Duftstoffe

Duftstoffe

Allergene Duftstoffe: (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen, Citral

Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1.

VOC (CH) = 10.01024500

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (CAS 67-63-0)

Switzerland - Biocides - Annex II - 99 w/w% Sunset Date: 06/30/2026

Active Substances - Minimum

Purity

Switzerland - Biocides - Annex II - Product Type: 1
Active Substances - Product Type Product Type: 2

Product Type: 4 2905.1290

Switzerland - Volatile Organic

ı

Compounds (VOCs) - Group I EU - Biocides (2007/565/EC) -

EU - Biocides (2007/565/EC) - Product type: 9
Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC Product type: 12

EU - Biocides (528/2012/EU) -**Active Substances**

1 - Human hygiene (Commission Implementing Regulation 2015/407/EU

Commission Implementing Regulation 2022/2252/EU Commission Implementing Decision 2019/2030/EU Commission Implementing Decision 2020/106/EU

Commission Implementing Decision 2021/754/EU, listed under L+R

Propanol PT1 Family

Knieler & Team Propanol Family)

2 - Disinfectants and algaecides not intended for direct application to humans or animals (Commission Implementing Regulation 2015/407/EU

Commission Implementing Regulation 2022/2252/EU Commission Implementing Decision 2019/2030/EU Commission Implementing Decision 2020/106/EU

Commission Implementing Decision 2021/754/EU, listed under

perform-IPA product family DEC-AHOL® product Family

Lyso IPA Surface Disinfection product family

Knieler & Team Propanol Family)

4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing

Regulation 2015/407/EU

Commission Implementing Regulation 2022/2252/EU Commission Implementing Decision 2019/2030/EU Commission Implementing Decision 2020/106/EU

Commission Implementing Decision 2021/754/EU, listed under

perform-IPA product family

Lyso IPA Surface Disinfection product family

Knieler & Team Propanol Family) Use restricted. See item 75.

EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain **Dangerous Substances**

EU - REACH (1907/2006) - List of

Registered Substances

Germany - Water Classification -Substances According to AwSV Classified By or Based on the **VwVwS**

Present

Reg. no. 135, hazard class 1 - slightly hazardous to water

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abänderungsvermerk Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in

dem/den Abschnitt(en): 1,9,11,12.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt

verwendete Abkürzungen und

Akronyme

Keine.

Einstufungsverfahren Berechnungsmethode.

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten

Sätze

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Steinfels Floor-Alconet Druckdatum 11 / 12 29.03.2023 2

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Anwendungshinweise Nur für den gewerblichen Verwender.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Haftungsausschluss